

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2015/1949 DES RATES**vom 29. Oktober 2015****zur Durchführung von Artikel 8a Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 765/2006 des Rates vom 18. Mai 2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 8a Absatz 1,

auf Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 18. Mai 2006 die Verordnung (EG) Nr. 765/2006 erlassen.
- (2) Nach dem Urteil des Gerichts vom 6. Oktober 2015 in der Rechtssache T-276/12, *Y. Chyzh und andere gegen Rat* ⁽²⁾, bestehen keine Gründe mehr, vier Organisationen weiterhin auf der in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 enthaltenen Liste der Personen und Organisationen, gegen die restriktive Maßnahmen verhängt wurden, zu führen.
- (3) Die Angaben zu bestimmten Personen und Organisationen auf der in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 enthaltenen Liste der Personen und Organisationen, gegen die restriktive Maßnahmen verhängt wurden, sollten aktualisiert werden.
- (4) Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 wird gemäß dem Anhang dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 29. Oktober 2015.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

J. ASSELBORN

⁽¹⁾ ABl. L 134 vom 20.5.2006, S. 1.⁽²⁾ Urteil des Gerichts (Erste Kammer) vom 6. Oktober 2015, *Yury Aleksandrovich Chyzh gegen Rat*, T-276/12, ECLI:EU:T:2015:748 (noch nicht in der *Sammlung der Rechtsprechung* veröffentlicht).

ANHANG

I. Die folgenden Organisationen werden von der Liste in Teil B (Organisationen) des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 gestrichen:

8.	LLC Triple Metal Trade
10.	JV LLC Triple-Techno
18.	MSSFC Logoysk
19.	Triple-Agro ACC

II. Die Einträge zu folgenden Personen in Teil A des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 erhalten folgende Fassung:

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
4.	Alinikau Siarhei Aliaksandravich (Alinikau Siarhey Alyaksandravich) Aleinikov Sergei Aleksandrovich	АЛИНИКАЎ, Сяргей Аляксандравіч	АЛЕЙНИКОВ, Сергей Александрович	Anschrift: Исправительное учреждение „Исправи- тельная колония № 17“ управления Де- партамента исполнения наказаний МВД Ре- спублики Беларусь по Могилевской области, г. Шклов, Могилевская область	Major, Leiter einer operativen Einheit der Strafkolonie IK-17 in Schklow. Er übte Druck auf politische Gefangene aus, indem er ihr Recht auf Korrespondenz und Zusammenkünfte missachtete, er erteilte Befehle, um sie einer strengeren Strafbehandlung und Durchsuchungen zu unterziehen, und er setzte Drohungen ein, um Geständnisse zu erzwingen. Er war 2011/2012 unmittelbar verantwortlich für die Verletzung der Menschenrechte von politischen Gefangenen und Oppositionsaktivisten durch die Anwendung übermäßiger Gewalt gegen sie. Sein Vorgehen stellte eine unmittelbare Verletzung der internationalen Verpflichtungen von Belarus im Bereich der Menschenrechte dar.
7.	Ananich, Liliia Stanislavauna (Ananich, Lilia Stanislavauna; Ananich, Liliya Stanislavauna) Ananich, Liliia Stanislavovna (Ananich, Lilia Stanislavovna; Ananich, Liliya Stanislavovna)	АНАНІЧ, Лілія Станіславаўна	АНАНИЧ, Лилия Станиславовна	Geburtsdatum: 1960 Geburtsort: Leonovo, Bezirk Borisov, Region Minsk Ausweisnr.: 4020160A013PB7 Anschrift: 220004, г. Минск, пр. Победителей, 11 Ми- нистерство инфор- мации Belarus	Informationsministerin seit 30.6.2014, ehemalige erste stellvertretende Informationsministerin. Seit 2003 spielt sie eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der staatlichen Propaganda, die repressive Maßnahmen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft provoziert, unterstützt und rechtfertigt, sowie bei der Unterdrückung der Freiheit der Medien. Die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft werden unter Verwendung gefälschter Informationen systematisch negativ und herabwürdigend dargestellt.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
10.	Atabekau, Khazalbek Bakhtibekavich Atabekov, Khazalbek Bakhtibekovich	АТАБЕКАЎ, Хазалбек Бакцібекавіч	АТАБЕКОВ, Хазалбек Бахтибекович (АТАБЕКОВ, Кхазалбек Бахтибекович)	Anschrift: Главное Управление Командующего Внут- ренними Войсками 220028 г. Минск, ул. Маяковского, 97	Oberst, stellvertretender Leiter der Abteilung Kampfausbildung der Truppen des Innenministeriums, ehemaliger Befehlshaber einer Sonderbrigade der Truppen des Innenministeriums in Urutschje, einem Vorort von Minsk. Er befehligte seine Einheit bei der Niederschlagung der Protestdemonstration nach den Wahlen in Minsk am 19. Dezember 2010, bei der es zu Gewaltexzessen kam. Sein Vorgehen stellte eine unmittelbare Verletzung der internationalen Verpflichtungen von Belarus im Bereich der Menschenrechte dar.
11.	Badak Ala Mikalaeuna Bodak Alla Nikolaevna	БАДАК, Ала Мікалаеўна	БОДАК, Алла Николаевна	Geburtsdatum: 30.8.1967 Reisepass-Nr.: SP0013023 Anschrift: 220004, г.Минск, ул. Коллекторная, 10 Ми- нистерство юстиции (10 Kollektornaya str.) BELARUS	Stellvertretende Justizministerin mit Zuständigkeit für die Aufsicht über die Anwaltschaft und deren Kontrolle, vormals mit Zuständigkeit für die juristische Unterstützung der Institutionen, die Rechts- und Verwaltungsvorschriften erarbeiten. Durch die Erarbeitung von repressiven Gesetzen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition war sie verantwortlich für die Rolle und das Handeln des belarussischen Justizministeriums und der belarussischen Justiz, die bedeutende Instrumente der Repression gegen die Bevölkerung sind.
12.	Bakhmatau, Ihar Andreevich Bakhmatov, Igor Andreevich	БАХМАТАЎ, Ігар Андрэевіч	БАХМАТОВ, Игорь Андреевич		Er war aktiv an den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft in Belarus beteiligt. Als einer der früheren stellvertretenden Leiter des KGB mit Zuständigkeit für Personal und Arbeitsorganisation war er verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. Im Mai 2012 wurde er erneut den Reservekräften zugeteilt.
16.	Barouski Aliaksandr Genadzevich Borovski Aleksandr Gennadieвич	БАРОЎСКІ, Аляксандр Генадзевіч	БОРОВСКИЙ, Александр Геннадиевич	Anschrift: Прокуратура Октябрьс- кого района 220039 г. Минск, ул.Авакяна, 32	Stellvertretender Staatsanwalt im Bezirk Oktjabrski (Kastritschnizki) in Minsk. Er war mit dem Fall Pawel Winogradow, Dmitri Drosd, Ales Kirjewitsch und Wladimir Chomitschenko befasst. Die von ihm vertretene Anklage war eindeutig und unmittelbar politisch motiviert und stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie stützte sich auf eine falsche Bewertung der Ereignisse vom 19. Dezember 2010, die weder durch Beweise noch durch Zeugenaussagen gedeckt war.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
17.	Barsukou, Aliaksandr Piatrovich Barsukov, Aleksandr Petrovich	БАРСУКОЎ, Аляксандр Пятровіч	БАРСУКОВ, Александр Петрович	Geburtsdatum: 29.4.1965 Anschrift: Беларусь, 220007 г. Минск, переулок Добромысленский, 5 ГУВД Минского Гори- сполкома	General, Leiter der Polizei in Minsk. Seit seiner Ernennung zum Polizeichef von Minsk am 21. Oktober 2011 war er als Befehlshaber für die Repressionen gegen etwa ein Dutzend friedlicher Demonstranten in Minsk verantwortlich, die später wegen Verstoßes gegen das Gesetz über Massenveranstaltungen verurteilt wurden. Leitete mehrere Jahre lang die Polizeiaktionen gegen die Straßenproteste der Opposition.
22.	Bileichyk, Aliaksandr Uladzimiravich Bileichik, Aleksandr Vladimirovich (Bileychik, Aleksandr Vladimirovich)	БЛЕЙЧЫК, Аляксандр Уладзіміравіч	БИЛЕЙЧИК, Александр Владимирович	Geburtsdatum: 1964	Ehemaliger erster stellvertretender Justizminister (bis Dezember 2014), zuständig für die Gerichte, Zivilstands- und Notariatsangelegenheiten. Zu seinen Aufgaben gehören die Aufsicht über die Anwaltschaft und deren Kontrolle. Er hat eine wesentliche Rolle dabei gespielt, dass Anwälte, die politische Gefangene verteidigt haben, nahezu systematisch aus der Anwaltschaft ausgeschlossen wurden.
25.	Bulash, Ala Biukbalauna Bulash, Alla Biukbalovna	БУЛАШ, Ала Бюкбалаўна	БУЛАШ, Алла Бюкбаловна		Ehemalige stellvertretende Präsidentin des Kastritschnizki Bezirksgerichts in Minsk — zuständig für Strafsachen — und ehemalige Richterin am Oktjabrski (Kastritschnizki) Bezirksgericht in Minsk. Sie war mit dem Fall Pawel Winogradow, Dmitri Drosd, Ales Kirkjewitsch, Andrej Protassenja und Wladimir Chomitschenko befasst. Ihre Art, die Prozesse zu führen, stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie ließ gegen die Angeklagten vorgebrachte nicht relevante Beweismittel und Zeugenaussagen zu.
28.	Busko, Ihar Iauhenavich (Busko, Ihar Yauhenavich) Busko, Igor Evgenievich (Busko, Igor Yevgenyevich)	БУСЬКО, Ігар Яўгенавіч	БУСЬКО, Игорь Евгеньевич	Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независимости, 17	Stellvertretender Leiter des KGB, ehemaliger Leiter des KGB in der Region Brest. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in der Region Brest und in Belarus.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
31.	Charkas, Tatsiana Stanislavauna (Cherkas, Tatsiana Stanislavauna) Cherkas, Tatiana Stanislavovna	ЧАРКАС, (ЧЭРКАС) Таццяна Станіславаўна	ЧЕРКАС, Татьяна Станиславовна	Anschrift: Суд Партизанского района г. Минска 220027, г. Минск, ул. Семашко, 33	Präsidentin des Bezirksgerichts Partisanski der Stadt Minsk, ehemalige Vizepräsidentin des Bezirksgerichts Frunsenski der Stadt Minsk, ehemalige Richterin des Bezirksgerichts Frunsenski der Stadt Minsk, befasst mit den Fällen der Demonstranten Aleksandr Otrotschenkow (zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt), Aleksandr Moltschanow (zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt) und Dmitri Nowik (zu 3,5 Jahren Zuchthaus verurteilt). Verantwortlich für die Durchsetzung der politisch motivierten Ordnungs- und Haftstrafen gegen Vertreter der Zivilgesellschaft.
38.	Davydzka, Henadz Branislavavich Davydko, Gennadi Bronislavovich	ДАВИДЗЬКА, Генадзь Браніслававіч	ДАВЫДЬКО, Геннадий Брониславович	Geburtsdatum: 29.9.1955, Senno, Re- gion Vitebsk Anschrift: Белтеле-радиокомпанія, ул. Макаенка, 9, Минск, 220807, Бела- русь	Präsident der staatlichen Rundfunkanstalt seit 28. Dezember 2010. Er beschreibt sich selbst als autoritären Demokraten, war verantwortlich für die Verbreitung staatlicher Propaganda über das Fernsehen, die repressive Maßnahmen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft nach den Wahlen vom Dezember 2010 unterstützt und gerechtfertigt hat. Die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft werden unter Verwendung gefälschter Informationen systematisch negativ und herabwürdigend dargestellt.
40.	Dysko, Henadz Iosifavich Dysko, Gennadi Iosifovich	ДЫСКО, Генадзь Іосіфавіч	ДЫСКО, Геннадий Иосифович	Geburtsdatum: 22.3.1964 Geburtsort: Oshmiany, Region Hrodna Anschrift: 210601 г. Витебск, ул. Жесткова, 14а (ul. Zhestkova, 14a Vi- tebsk)	Leitender Staatsanwalt der Region Vitebsk seit Oktober 2006. Verantwortlich für die repressiven Maßnahmen gegen die Zivilgesellschaft im Anschluss an die Wahlen vom Dezember 2010. U. a. auch verantwortlich für die Verfahren gegen Siarhei Kavalenka und Andrei Haidukov.
41.	Dzemiantsei, Vasil Ivanavich (Dzemyantsey, Vasil Ivanovich) Dementei, Vasili Ivanovich (Dementey, Vasili Ivanovich)	ДЗЕМЯНЦЕЙ, Васіль Іванавіч	ДЕМЕНТЕЙ, Василий Иванович	Geburtsdatum: 20.9.1954 Geburtsort: Bezirk Chashniki, Region Vi- tebsk Ausweisnr.: 3200954E045PB4 Anschrift: Гродненская регионал- ная таможня 230003, г. Гродно, ул. Карского, 53	Leiter des Zollkomitees der Region Hrodna (seit 22. April 2011), ehemaliger erster stellvertretender Vorsitzender des KGB (2005-2007), ehemaliger stellvertretender Leiter des staatlichen Zollkomitees (2007-2011). Er ist verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition, insbesondere in den Jahren 2006 und 2007.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
42.	Dziadkou, Leanid Mikalaevich Dedkov, Leonid Nikolaevich	ДЗЯДКОЎ, Леанід Мікалаевіч	ДЕДКОВ, Леонид Николаевич	Geburtsdatum: 10.1964 Ausweisnr.: 3271064M000PB3	Ehemaliger stellvertretender Leiter des KGB (2010 bis Juli 2013) mit Zuständigkeit für den Auslandsgeheimdienst. Er war mitverantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
48.	Halavanau, Viktor Ryhoravich Golovanov, Viktor Grigorievich	ГАЛАВАНАЎ, Віктар Рыгоравіч	ГОЛОВАНОВ, Виктор Григорьевич	Geburtsdatum: 15.12.1952, Borisov Anschrift: ul. Oktyabrskaya, 5 Minsk	Rektor des privaten „Juristischen Instituts von Belarus“. Ehemaliger Justizminister, unter seiner Leitung erarbeiteten seine Dienststellen Gesetze zur Unterdrückung der Zivilgesellschaft und der demokratischen Opposition. Er lehnte die Registrierung von NRO und politischen Parteien ab oder entzog diesen die Registrierung, und er duldete das ungesetzliche Vorgehen der Sicherheitsdienste gegen die Bevölkerung.
50.	Herasimenka, Henadz Anatolievich Gerasimenko, Gennadi Anatolievich	ГЕРАСИМЕНКА, Генадзь Анатольевіч	ГЕРАСИМЕНКО, Геннадий Анатольевич	Anschrift: „Институт национальной безопас- ности Республики Бе- ларусь“ 220034, г.Минск, ул.3. Бядули, 2	Stellvertretender Leiter des Instituts für Nationale Sicherheit (Schule des KGB) und ehemaliger Leiter des KGB des Verwaltungsbezirks Vitebsk. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in der Region Vitebsk.
54.	Hrachova, Liudmila Andreeuna (Hrachova, Lyudmila Andreyeuna) Gracheva, Liudmila Andreevna (Grachova, Lyudmila Andreyevna; Grachiova, Ludmila Andreevna)	ГРАЧОВА, Людміла Андрэеўна	ГРАЧЕВА, Людмила Андреевна	Anschrift: Суд Ленинского рай- она города Минска ул. Семашко, 33 220027, г. Минск	Ehemalige Richterin und Vizepräsidentin am Leninski Bezirksgericht in Minsk. Sie war mit dem Fall der ehemaligen Präsidentschaftskandidaten Nikolai Statkewitsch und Dmitri Uss sowie der politischen Aktivisten und Aktivisten der Zivilgesellschaft Andrej Posnjak, Aleksandr Klaskowski, Aleksandr Kwetkewitsch, Artjom Gribkow und Dmitri Bulanow befasst. Ihre Art, die Prozesse zu führen, stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie ließ gegen die Angeklagten vorgebrachte nicht relevante Beweismittel und Zeugenaussagen zu.
55.	Hureeu Siarhei Viktaravich (Hureyeu Siarhey Viktaravich) Gureev Sergei Viktorovich, (Gureyev Sergey Viktorovich)	ГУРЭЎ, Сяргей Віктаравіч	ГУРЕЕВ, Сергей Викторович		Er war aktiv an den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft in Belarus beteiligt. Als ehemaliger stellvertretender Innenminister und Leiter der Voruntersuchungen war er verantwortlich für die gewaltsame Unterdrückung der Proteste und für Menschenrechtsverletzungen während der Untersuchungsverfahren im Zusammenhang mit den Wahlen vom Dezember 2010. Im Februar 2012 trat er den Reservekräften bei. Derzeit General der Reservekräfte.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
60.	Iaruta, Viktar Heorheвич (Yaruta, Viktar Heorheвич) Iaruta, Viktor Gueorguievich (Yaruta, Viktor Gueorguievich)	ЯРУТА, Віктар Георгіевіч	ЯРУТА, Виктор Георгиевич		Leiter der Abteilung Staatskommunikation des KGB. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
61.	Iasianovich, Leonid Stanislavavich (Yasianovich, Leonid Stanislavavich) Iasenovich, Leonid Stanislavovich (Yasenovich, Leonid Stanislavovich)	ЯСЯНОВІЧ, Леанід Станіслававіч	ЯСЕНОВИЧ, Леонид Станиславович	Geburtsdatum: 26.11.1961 Geburtsort: Buchani, Region Vitebsk Anschrift: Glavnoye Upravlenie Yustitsy Mingorispol- koma 220030 Minsk Prospekt Nezavisimos- ti 8 Reisepass-Nr.: MP0515811	Erster stellvertretender Leiter der Hauptjustizabteilung der Stadtverwaltung von Minsk. Ehemaliger Vizepräsident des Bezirksgerichts Mitte in Minsk, ehemaliger Richter am Bezirksgericht Mitte in Minsk. Am 6. August 2006 verurteilte er Aktivisten der Zivilgesellschaft der Bürgerrechtsinitiative „Partnerschaft“ wegen Überwachung der Präsidentschaftswahlen 2006 zu einer Haftstrafe. Nikolai Astreiko wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, Timofei Drantschuk zu einem Jahr, Aleksandr Schalaiko und Jenira Bronitskaja zu sechs Monaten. 2007, 2010, 2011 und 2012 verurteilte er mehrere Aktivisten zu mehrtägigen Haftstrafen; so verurteilte er am 20. Dezember 2010 Andrej Luhn, Sjarhej Krautschanka und Stanislau Fedorau zu 10 Tagen Haft und Wolha Tschernych zu 12 Tagen Haft. Am 21. Dezember 2010 verurteilte er Mykalaj Dzemidenka zu 15 Tagen Haft. Am 20. Dezember 2011 verurteilte er Wassil Parfenkau und Sjarhej Pawel — zwei Aktivisten, die an einer Aktion anlässlich des Jahrestags der Ereignisse vom 19. Dezember 2010 teilgenommen hatten — zu 15 bzw. 12 Tagen Haft. Am 6. September 2012 verurteilte er Aljaksej Zeply zu 5 Tagen Haft wegen angeblichen Widerstands gegen Polizeibeamte, während dieser im Zentrum von Minsk eine Oppositionszeitung verteilte. Seine Art, den Prozess zu führen, stellt einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
62.	Iauseev, Ihar Uladzimiravich (Yauseev, Ihar Uladzimiravich; Yauseyev, Ihar Uladzimiravich) Evseev, Igor Vladimirovich (Yevseev, Igor Vladimirovich; Yevseyev, Igor Vladimirovich)	ЯЎСЕЕЎ, Ігар Уладзіміравіч	ЕВСЕЕВ, Игорь Владимирович	Geburtsdatum: 1968 Anschrift: Minsk 220073 Kalva- riiskaya 29	Leiter der Regionalpolizei von Minsk (seit März oder April 2015), ehemaliger Leiter der Regionalpolizei von Vitebsk, Polizeigeneral (seit 2013). Ehemaliger stellvertretender Leiter der Polizei von Minsk und Leiter der Schutztruppen (OMON) in Minsk. Er befehligte die Truppen, die eine friedliche Demonstration am 19. Dezember 2010 niederschlugen und beteiligte sich persönlich an den Gewalttaten; dafür erhielt er im Februar 2011 eine Auszeichnung und ein Anerkennungsschreiben von Präsident Lukaschenko. 2011 befehligte er ferner die Truppen, die mehrere weitere Proteste von politischen Aktivisten und friedlichen Bürgern in Minsk niederschlugen.
63.	Ihnatovich- Mishneva, Liudmila Ignatovich- Mishneva, Liudmila	ІГНАТОВІЧ- МІШНЕВА Людміла	ИГНАТОВИЧ- МИШНЕВА Людмила		Staatsanwältin in Minsk, die 2011 mit der Abweisung der Berufung gegen das Urteil gegen Dmitri Daschkewitsch und Eduard Lobow, Aktivisten der Jungen Front, befasst war. Dieses Gerichtsverfahren stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar.
66.	Kachanau Uladzimir Uladzimiravich Kachanov Vladimir Vladimirovich	КАЧАНАУ, Уладзімір Уладзіміравіч	КАЧАНОВ, Владимир Владимирович	Anschrift: 220004, г.Минск, ул. Коллекторная, 10 Ми- нистерство юстиции (10 Kollektornaya str.) Belarus	Berater des Justizministers. Als Berater des Justizministers war er verantwortlich für die Rolle und das Handeln des belarussischen Justizministeriums und der belarussischen Justiz durch die Erarbeitung von repressiven Gesetzen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition, durch die Überwachung der Tätigkeit der Richter und Staatsanwälte, durch die Verweigerung oder den Entzug der Zulassung von NRO und politischen Parteien, durch Entscheidungen gegen Anwälte, die politische Gefangene verteidigen, sowie durch das bewusste Ignorieren rechtswidriger Akte der Sicherheitsdienste gegen die Bevölkerung.
67.	Kadzin, Raman Viktaravich Kadin, Roman Viktorovich	КАДЗІН, Раман Віктаравіч	КАДИН, Роман Викторович	Geburtsdatum: 17.7.1977 derzeitiger Reisepass: MP3260350	Kommandeur, zuständig für Rüstung und technische Ausrüstung der Dienststelle für motorisierte Patrouillen. Im Februar 2011 erhielt er eine Auszeichnung und ein Anerkennungsschreiben von Präsident Lukaschenko für seine aktive Teilnahme an und seine Befehlsausführung während der Unterdrückung der Demonstrationen vom 19. Dezember 2010.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
68.	Kakunin, Aliaksandr Aliaksandravich (Kakunin, Aliaxandr Aliaxandravich) Kakunin, Aleksandr Aleksandravich (Kakunin, Alexandr Alexandrovich) Alexander Aleksandrovich Kakunin Alexander Aleksandrovich Kakunin (Александр Александрович Какунин, Аляксандр, Аляксандровіч Какунін)	КАКУНИН Александр Александрович	КАКУНІН Аляксандр, Аляксандровіч	Anschrift: Исправительная коло- ния № 2 213800, г. Бобруйск, ул. Сикорского, 1	Leiter des Straflagers IK-2 in Bobruisk, verantwortlich für die unmenschliche Behandlung der politischen Gefangenen A. Sannikau und A. Beliatski im Straflager IK-2 in Bobruisk. Die Aktivisten der Opposition wurden gefoltert, ihnen wurde der Kontakt zu Anwälten verweigert, und sie wurden in dem unter seiner Aufsicht stehenden Straflager in Einzelhaft gehalten. Kakunin übte Druck auf A. Beliatski und A. Sannikau aus, um sie zu zwingen, ein Gnadengesuch zu unterzeichnen.
69.	Kalach, Uladzimir Viktaravich Kalach, Vladimir Viktorovich	КАЛАЧ, Уладзімір Віктаравіч	КАЛАЧ, Владимир Викторович		Leiter des KGB der Region und Stadt Minsk und ehemaliger stellvertretender Leiter des KGB in Minsk. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Minsk.
73.	Kanapliou, Uladzimir Mikalaevich Konoplev, Vladimir Nikolaevich	КАНАПЛЕЎ, Уладзімір Мікалаевіч	КОНОПЛЕВ, Владимир Николаевич	Geburtsdatum: 3.1.1954 Geburtsort: Akulintsi, Region Mohilev Ausweisnr.: 3030154A124PB9 Anschrift: 220114, Filimonova Str., 55/2, Minsk, Bela- rus	Unterhält enge Beziehungen zu Präsident Lukaschenko, mit dem er in den 1980er und vor allem in den 1990er Jahren eng zusammenarbeitete. Vizepräsident des Nationalen Olympischen Komitees (Präsident ist Aleksandr Lukaschenko). Präsident des Handballverbandes, 2014 wiedergewählt. Ehemaliger Präsident des Unterhauses des Parlaments. Er war einer der Hauptakteure bei der manipulierten Präsidentschaftswahl 2006.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
80.	Kazheunikau Andrey Kozhevnikov Andrey	КАЖЭЎНІКАЎ, Андрэй	КОЖЕВНИКОВ, Андрей		Leiter des Ermittlungsausschusses des Bezirks Oktjabrski in Minsk, ehemaliger Staatsanwalt, befasst mit dem Fall der ehemaligen Präsidentschaftskandidaten Wladimir Nekljajew und Witali Rymaschewski, der Mitglieder von Nekljajews Wahlkampfteam Andrej Dmitrijew, Aleksandr Feduta und Sergej Wosnjak sowie der stellvertretenden Vorsitzenden der Jungen Front, Anastassija Poloschanka. Die von ihm vertretene Anklage war eindeutig und unmittelbar politisch motiviert und stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie stützte sich auf eine falsche Bewertung der Ereignisse vom 19. Dezember 2010, die weder durch Beweise noch durch Zeugenaussagen gedeckt war.
83.	Kharyton, Aliaksandr Khariton, Aleksandr	ХАРЫТОН, Аляксандр	ХАРИТОН, Александр	Anschrift: 220004, г.Минск, ул. Коллекторная, 10 Ми- нистерство юстиции (10 Kollektornaya Str.) Belarus	Berater der Abteilung soziale Organisationen, Parteien und NRO im Justizministerium. Er hat seit 2001 aktiv bei den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition mitgewirkt, indem er persönlich die Registrierung von NRO und politischen Parteien ablehnte, was in vielen Fällen zu deren Auflösung führte.
89.	Kisialiou, Anatol Siamionavich Kiselev, Anatoli Semenovich (Kiselyov, Anatoli Semyonovich)	КІСЯЛЕЎ, Анатоль Сяменавіч	КИСЕЛЕВ, Анатолий Семенович	Anschrift: Брестский областной комитет профсоюза ра- ботников государственных учреждений 224005, г. Брест, ул. К. Маркса, 19	Ehemaliger Leiter des regionalen Wahlausschusses des Verwaltungsbezirks Brest bei den Präsidentschaftswahlen 2010. Leiter des regionalen Wahlausschusses des Verwaltungsbezirks Brest bei den Kommunalwahlen vom März 2014. Vorsitzender der regimetreue regionalen Gewerkschaftsorganisation. Als Vorsitzender eines regionalen Wahlausschusses war er für die Verletzung internationaler Wahlstandards bei den Präsidentschaftswahlen vom 19. Dezember 2010 und für Wahlfälschungen bei den Kommunalwahlen vom März 2014 im Verwaltungsbezirk Brest verantwortlich.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
94.	Kornau, Uladzimir Uladzimiravich Kornov, Vladimir Vladimirovich	КОРНАЎ, Уладзімір Уладзіміравіч	КОРНОВ, Владимир Владимирович	Anschrift: Суд Советского рай- она г. Минска 220113, г. Минск, Ло- гойский тракт, 3	Richter am Sowjetski Bezirksgericht Minsk, ehemaliger Richter am Stadtgericht Minsk, der die Abweisung der von Byalyatski eingelegten Berufung genehmigt hat. Byalyatski hat sich aktiv für die Verteidigung und Unterstützung der Menschen eingesetzt, die unter den Repressionen im Zusammenhang mit den Wahlen vom 19. Dezember 2010 und dem brutalen Vorgehen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition gelitten haben.
95.	Korzh, Ivan Aliakseevich Korzh, Ivan Alekseevich	КОРЖ, Иван Аляксеевіч	КОРЖ, Иван Алексеевич	Anschrift: KGB Training Centre Бядулі 2, 220034, Минск	Generalmajor, zum Leiter des Ausbildungszentrums des KGB ernannt, ehemaliger Leiter des KGB der Region Hrodna. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in der Region Hrodna.
101.	Kryshtapovich, Leu Eustafievich (Kryshtapovich, Leu Yeustafievich) Krishtapovich, Lev Evstafievich (Krishtapovich, Lev Yevstafievich)	КРЫШТАПОВІЧ, Леў Еўстафьевіч	КРИШТАПОВИЧ, Лев Евстафьевич	Geburtsdatum: 1949 Geburtsort: Pekalin, Distrikt Smolevichi, Region Minsk Anschrift: Научно-исследователь- ский отдел Белорусс- кого государственного университета культуры Минск	Leiter der Abteilung für wissenschaftliche Forschung der staatlichen Universität für Kultur und Kunst (seit September 2014). Ehemaliger stellvertretender Direktor des Informations- und Analysezentrum der Präsidialverwaltung, die als eines der wichtigsten Sprachrohre der Regierungspropaganda dient und die Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft unterstützt und rechtfertigt.
104.	Kuliashou, Anatol Nilavich Kuleshov, Anatoli Nilovich	КУЛЯШОЎ, Анатоль Нілавіч	КУЛЕШОВ, Анатолий Нилович	Geburtsdatum: 25.7.1959 Geburtsort: Ali-Bai- ramly, Azerbaijan Ausweisnr.: 3250759A066PB3 Anschrift: 220030 Minsk, K. Marx st. 3	Berater in der Abteilung für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und von Drogen, Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit und der neuen Herausforderungen und Bedrohungen des Antiterrorismuszentrum. Er war aktiv an den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft in Belarus beteiligt. In seinem früheren Amt als Innenminister befahl er die Truppen des Innenministeriums, die die friedlichen Proteste am 19. Dezember 2010 blutig niederschlugen; manifestierte einen gewissen Stolz für diese Verantwortlichkeit. Im Januar 2012 den Reservekräften der Armee zugeteilt.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
105.	Kuzniatsou, Ihar Nikonavich Kuznetsov, Igor Nikonovich	КУЗНЯЦОЎ, Ігар Ніконавiч	КУЗНЕЦОВ, Игорь Никонович		Generalmajor, Leiter des Ausbildungszentrums des KGB, ehemaliger Leiter des KGB für die Region und die Stadt Minsk. Als Verantwortlicher für die Vorbereitung und Ausbildung des KGB-Personals war er verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. Aufgrund seiner früheren Funktionen war er verantwortlich für die gleichen Repressionen des KGB in der Stadt und der Region Minsk.
110.	Laptsionak, Ihar Mikalaevich Laptionok, Igor Nikolaevich	ЛАПЦЕНАК, Ігар Мікалаевiч	ЛАПТЕНОК, Игорь Николаевич	Geburtsdatum: 31.8.1947, Geburtsort: Minsk Anschrift: 220034, г. Минск, ул. Фрунзе, 5	Vorstandsmitglied des regimetreue Schriftstellerverbands. Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Verbreitung falscher Meldungen durch staatlich kontrollierte Medien. Als ehemaliger stellvertretender Informationsminister hat er eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der staatlichen Propaganda gespielt, die repressive Maßnahmen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft unterstützt und rechtfertigt. Die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft wurden unter Verwendung gefälschter und unwahrer Informationen systematisch negativ und herabwürdigend dargestellt.
112.	Lazavik, Mikalai Ivanavich Nikolai Ivanovich	ЛАЗАВІК, Мікалай Іванавiч	ЛОЗОВИК, Николай Иванович	Geburtsdatum: 18.1.1951 Nevinyany, Minsk re- gion (Невиняны Ви- лейского р-на Минской obl) Ausweisnr.: 3180151H004PB2 Anschrift: 220010, г. Минск, ул. Советская, 11	Sekretär des Zentralen Wahlausschusses der Republik Belarus. Seit 2000 ist er einer der Hauptakteure bei den Wahlfälschungen bei den manipulierten Wahlen und Referenden insbesondere 2004, 2006, 2008, 2010, 2012 und 2014.
113.	Lemiashonak, Anatol Ivanavich Lemeshenok, Anatoli Ivanovich	ЛЕМЯШОНАК, Анатоль Іванавiч	ЛЕМЕШЕНОК, Анатоль Иванович	Geburtsdatum: 14.5.1947 Anschrift: 220013, г. Минск, ул. Б. Хмельницького 10а	Präsident des regimetreue belarussischen Journalistenverbands. Chefredakteur der Zeitung des Ministerrates „Respublika“. In seiner Position in den Printmedien ist er einer der vernehmlichsten und einflussreichsten Akteure der staatlichen Propagandamaschine. Er hat insbesondere nach den Präsidentschaftswahlen 2010 die Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft, die unter Verwendung gefälschter Informationen systematisch negativ und herabwürdigend dargestellt werden, unterstützt und gerechtfertigt.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
116.	Liushtyk, Siarhei Anatolievich (Lyshtyk, Siarhey Anatolyevich) Liushtyk, Sergei Anatolievich (Lyshtyk, Sergey Anatolyevich)	ЛЮШТЫК, Сяргей Анатольевіч	ЛЮШТЫК, Сергей Анатольевич	Anschrift: Суд Первомайского района г. Минска 220012, г. Минск, ул. Толбухина, 9	Richter am Perwomaiski Bezirksgericht in Minsk. In den Jahren 2010-2011 verurteilte er die folgenden Vertreter der Zivilgesellschaft wegen ihrer friedli- chen Proteste: a) 14.7.2011: Struy, Wi- tali, 10 Tagessätze (35 000 BLR); b) 4.7.2011: Schalamizki, Pawal, 10 Tage Haft; c) 20.12.2010: Sikiryz- kaja, Tazjana, 10 Tage Haft; d) 20.12.2010: Drantschuk, Julija, 13 Tage Haft; e) 20.12.2010: Lapko, Mikalaj, 12 Tage Haft; f) 20.12.2010: Pramatorau, Wadsim, 12 Tage Haft. Er verhängte wiederholt Haftstrafen und hohe Geldstrafen gegen Teilnehmer an friedlichen Protesten und ist somit verantwortlich für die Unterdrückung der Zivilgesellschaft und der demokra- tischen Opposition in Belarus. Am 24. Juli 2012 verurteilte er noch nach seiner Aufnahme in die Sanktionsliste den Oppositionsaktivisten Andrej Mol- chan, der von zwei Polizisten brutal ge- schlagen worden war, zu einer Geld- strafe wegen böswilligen Rowdytums.
117.	Lomats, Zianon Kuzmich Lomat, Zenon Kuzmich	ЛОМАЦЬ, Зянон Кузьміч	ЛОМАТЬ, Зенон Кузьмич	Geburtsdatum: 27.1.1944, Karabani, Minsk region	Hat die Demokratie in Belarus aktiv unterwandert. In seinem früheren Amt als Vorsitzender des Staatlichen Kon- trollausschusses (bis 28. Dezember 2010) war er eine der Hauptpersonen, die an dem Verfahren gegen Ales Byalyatski (einer der bekanntesten Men- schenrechtsverteidiger, Präsident des belarussischen Menschenrechtszent- rums „Vyasna“ und Vizepräsident von FIDH) beteiligt waren. A. Byalyatski hat aktiv die Personen verteidigt und unter- stützt, die unter den repressiven Maß- nahmen im Zusammenhang mit den Wahlen vom 19. Dezember 2010 und den Repressionen gegen die Zivilgesell- schaft und die demokratische Opposi- tion zu leiden hatten.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
118.	Lapatka, Aliaksandr Aliaksandravich (Lapatka, Aliaxandr Aliaxandravich) Lopatko, Aleksandr Aleksandrovich (Lopatko, Alexandr Alexandrovich)	ЛОПАТКО Аляксандр Аляксандравіч	ЛАПАТКА Аляксандр Аляксандравіч	Anschrift: Исправительная коло- ния № 9 213410, г. Горки, ул. Добролюбова, 16	Leiter der Strafkolonie IK-9 in Horki, verantwortlich für die unmenschliche Behandlung von D. Dashekevich, darunter auch Folter und Verweigerung des Zugangs zu Rechtsvertretern. Hatte eine zentrale Stellung in der Strafkolonie, in der Dashekevich inhaftiert war und in der psychologischer Druck, einschließlich Schlafentzug und Isolation, auf politische Häftlinge, einschließlich auf Dashekevich, ausgeübt wurde.
119.	Lukashenka, Aliaksandr Ryhoravich Lukashenko, Aleksandr Grigorievich	ЛУКАШЭНКА, Аляксандр Рыгоравіч	ЛУКАШЕНКО, Аляксандр Грыгорьевіч	Geburtsdatum: 30.8.1954 Geburtsort: Копыс, Verwaltungsbezirk Wi- tebsk Anschrift: Резиденция Президента Республики Беларусь г. Минск, ул.Кирова, д. 43	Präsident der Republik Belarus.
121.	Lukashenka, Viktar Aliaksandravich Lukashenko, Viktor Aleksandrovich	ЛУКАШЭНКА, Віктар Аляксандравіч	ЛУКАШЕНКО, Віктор Аляксандравіч	Geburtsdatum: 28.11.1975 Anschrift: Адміністрацыя прэзи- дэнта Рэспублікі Бела- русь 220016, Минск, Маркса 38	Berater des Präsidenten in Fragen der nationalen Sicherheit. Wurde im Mai 2013 von seinem Vater zu einem der Leiter der belarussisch-russischen Kommission für Kali-Exporte ernannt. Als einer der engsten Mitarbeiter seines Vaters hatte er eine Schlüsselrolle bei den Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft inne. Als wichtiges Mitglied des Staatssicherheitsrates war er verantwortlich für die Koordinierung der repressiven Maßnahmen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft, insbesondere im Rahmen der Niederschlagung der Proteste am 19. Dezember 2010.
122.	Lukomski, Aliaksandr Valiantsinavich Lukomski, Aleksandr Valentinovich	ЛУКОМСКІ, Аляксандр Валянцінавіч	ЛУКОМСКИЙ, Аляксандр Валентинович	Geburtsdatum: 12.8.1971 Ausweisnr.: 3120871A074PB7	Befehlshaber des Sonderregiments des Innenministeriums der Stadt Minsk.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
					Er befehligte die Truppen, die eine friedliche Demonstration am 19. Dezember 2010 niederschlugen; dafür erhielt er im Februar 2011 eine Auszeichnung und ein Anerkennungsschreiben von Präsident Lukaschenko. Im Juni 2011 befehligte er außerdem Truppen, die gegen friedliche Bürger in Minsk vorgingen. Am 7. Mai 2014 erhielt das seinem Befehl unterstehende Regiment vom Innenministerium zur Anerkennung eine besondere Flagge.
124.	Makei, Uladzimir Uladzimiravich (Makey, Uladzimir Uladzimiravich) Makei, Vladimir Vladimirovich (Makey, Vladimir Vladimirovich)	МАКЕЙ, Уладзімір Уладзіміравіч	МАКЕЙ, Владимир Владимирович	Geburtsdatum: 5.8.1958, Region Hrodna Ausweisnr.: 3050858A060PB5 Anschrift: Ministerium für aus- wärtige Angelegenhei- ten ул.Ленина, 19, Минск 220030	Minister für auswärtige Angelegenheiten, ehemaliger Leiter der Präsidialverwaltung. Als Leiter der Präsidialverwaltung galt er als der zweitmächtigste Mann des Regimes und war als solcher verantwortlich für die Organisation der manipulierten Wahlen 2008 und 2010 und für die anschließenden Repressionen gegen friedliche Demonstranten.
127.	Maslakou, Valery Anatolievich Maslakov, Valeri Anatolievich	МАСЛАКОЎ, Валерый Анатольевіч	МАСЛАКОВ, Валерий Анатольевич	Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независимости, 17	Leiter der Abteilung militärische Spionageabwehr des KGB. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
133.	Miklashevich, Piotr Piatrovich Miklashevich, Petr Petrovich	МІКЛАШЭВІЧ, Пётр Пятровіч	МИКЛАШЕВИЧ, Петр Петрович	Geburtsdatum: 18.10.1954 Geburtsort: Kosuta, Region Minsk Anschrift: ul. Gvardeiskaya, 16-17	Leiter des Verfassungsgerichts und ehemaliger Generalstaatsanwalt, hat aktiv bei den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition mitgewirkt. In seiner letztgenannten Funktion war er einer der Hauptakteure bei den Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft in der Zeit von 2004 bis 2008. Seit seiner Berufung an das Verfassungsgericht im Jahr 2008 hat er die repressiven Maßnahmen der Regierung gewissenhaft umgesetzt und repressive Gesetze auch dann für rechtsgültig erklärt, wenn sie gegen die Verfassung verstießen.
135.	Morozaou, Viktar Mikalaevich Morozov, Viktor Nikolaevich	МАРОЗАЎ, Віктар Мікалаевіч	МОРОЗОВ, Виктор Николаевич	Anschrift: Прокуратура Гродненс- кой области г.Гродно, 230012, ул. Доватора, 2а	Staatsanwalt des Verwaltungsbezirks Grodno. Verantwortlich für die repressiven Maßnahmen gegen die Zivilgesellschaft im Anschluss an die Wahlen vom Dezember 2010.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
136.	<p>Motyl, Tatsiana Iaraslavauna (Motyl, Tatsiana Yaraslavauna)</p> <p>Motyl, Tatiana Iaroslavovna (Motyl, Tatyana Yaroslavovna)</p>	<p>МОТЫЛЬ, Таццяна Яраславаўна</p>	<p>МОТЫЛЬ, Татьяна Ярославовна</p>	<p>Anschrift: Суд Московского рай- она г. Минска 220042, г. Минск, Проспект газеты „Правда“, 27</p>	<p>Richterin am Bezirksgericht Moskowski der Stadt Minsk</p> <p>Sie war direkt an den Repressionen der Justiz gegen die friedlichen Demonst- ranten vom 19. Dezember 2010 betei- ligt. Sie verurteilte am 10. Januar 2011 den Aktivisten der Jungen Front Julian Misjukjewitsch zu 12 Tagen Haft sowie am 21. Januar 2011 den politischen Aktivisten Usewalad Schascharin und am 31. Januar 2011 den Aktivisten der Zivilgesellschaft Zimafej Atranschankau zu jeweils 9 Tagen Haft.</p> <p>Ferner verurteilte sie den Menschen- rechtsverteidiger Michail Mazkewitsch am 27. Dezember 2010 zu 10 Tagen Haft und den Aktivisten der Zivilgesell- schaft Waler Sjadou am 20. Januar 2011 zu 12 Tagen Haft wegen ihrer Teilnahme an einer Aktion zur Unter- stützung der politischen Gefangenen. Außerdem war sie 2011 direkt an den Repressionen der Justiz gegen die Akti- visten der Zivilgesellschaft beteiligt. Am 4. und 7. Juli 2011 verurteilte sie Anton Glinistij bzw. Andrej Ignatschyk zu jeweils 10 Tagen Haft. Ebenso war sie 2012 direkt an den Repressionen der Justiz gegen politische Aktivisten beteiligt.</p> <p>Am 22. Februar 2012 verurteilte sie den prominenten politischen Aktivisten Pawel Winagradau zu 10 Tagen Haft, gegen den sie am 10. April 2012 fer- ner eine zweijährige vorbeugende poli- zeiliche Überwachung anordnete. Am 23. März 2012 verurteilte sie die politi- schen Aktivisten der Bewegung „Revo- lution durch soziale Netzwerke“ Michas Kostka und Anastasia Schuleika zu je- weils 5 Tagen Haft.</p> <p>Am 21. April 2012 wurde die letztge- nannte von ihr erneut zu 10 Tagen Haft verurteilt.</p> <p>Am 24., 25. und 26. Mai 2012 verur- teilte sie die Aktivisten der Jungen Front Uladsimir Jaromenak, Smizer Kremenezki und Raman Wassiliew zu 10, 10 bzw. 12 Tagen Haft.</p>

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
					Am 22. Juni 2012 verurteilte sie den Journalisten von Euroradio Pawal Swerdlou zu 15 Tagen Haft. Am 18. Juli 2012 verurteilte sie die Aktivistin Kazjarina Halizkaja zu 10 Tagen Haft. Am 8. und 9. November 2012 verurteilte sie erneut die Aktivisten der Jungen Front Uladsimir Jaromenak und Raman Wassiliew zu 15 Tagen Haft. Am 7. Mai 2013 verurteilte sie den Aktivist Aljaksandr Jaraschewitsch zu 12 Tagen Haft. Ihre Art, die Prozesse zu führen, stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie ließ gegen die Angeklagten vorgebrachte nicht relevante Beweismittel und Zeugenaussagen zu. Am 6. August 2014 verurteilte sie den Aktivist Oleg Korol zu 10 Tagen Verwaltungshaft, ohne ihm Gelegenheit zu geben, sich vor Gericht zu äußern; stattdessen erklärte sie: „Ich weiß, dass Sie Ihre Schuld eingestehen“.
137.	Navumau, Uladzimir Uladzimiravich Naumov, Vladimir Vladimirovich	НАВУМАЎ, Уладзімір Уладзіміравіч	НАУМОВ, Владимир Владимирович	Geburtsdatum: 7.2.1956, Geburtsort: Smolensk (Russland)	Navumau hat nichts zur Aufklärung des ungeklärten Verschwindens von Yuri Zakharenko, Viktor Gonchar, Anatoly Krasovski und Dmitri Zavadski in Belarus in den Jahren 1999-2000 unternommen. Ehemaliger Innenminister, zudem ehemaliger Leiter des Sicherheitsdienstes des Präsidenten. Als Innenminister war er bis zu seinem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen (6. April 2009) verantwortlich für die Unterdrückung der friedlichen Proteste. Erhielt von der Präsidialverwaltung im Nomenklatur-Bezirk Drozdy in Minsk eine Wohnresidenz. Im Oktober 2014 wurde ihm von Präsident Lukaschenko der Verdienstorden 3. Klasse verliehen.
142.	Padabed, Iury Mikalaevich (Padabed, Yury Mikalaevich) Podobed, Iuri Nikolaevich (Podobed, Yuri Nikolaevich)	ПАДАБЕД, Юрый Мікалаевіч	ПОДОБЕД, Юрий Николаевич	Geburtsdatum: 5.3.1962, Geburtsort: Slutsk (Re- gion Minsk) Anschrift: ul. Beruta, 15-62 (2 korp) Ausweisnr.: 3050362A050PB2 Reisepass: MP2272582	Leiter des Sicherheitsdienstes der Holdinggesellschaft Triple von Juri Tschisch, ehemaliger Leiter der Einheit für Sonderaufgaben, Innenministerium. Als Befehlshaber der internen Schutztruppen war er unmittelbar verantwortlich für die gewaltsame Unterdrückung der friedlichen Proteste insbesondere 2004 und 2008, und war auch direkt an dieser beteiligt.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
148.	Piakarski, Aleh Anatolievich Pekarski, Oleg Anatolievich	ПЯКАРСКІ, Алег Анатольевіч	ПЕКАРСКИЙ, Олег Анатольевич	Ausweisnr.: 3130564A041PB9	Er war aktiv an den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft in Belarus beteiligt. Als ehemaliger erster stellvertretender Innenminister (bis Dezember 2012) war er verantwortlich für die Repressionen gegen die Zivilgesellschaft im Anschluss an die Wahlen vom Dezember 2010. Oberst in den Reservekräften.
152.	Praliaskouski, Aleh Vitoldavich Proleskovski, Oleg Vitoldovich (Proleskovsky, Oleg Vitoldovich)	ПРАЛЯСКОЎСКИ, Алег Вітольдавіч	ПРОЛЕСКОВСКИЙ, Олег Витольдович	Geburtsdatum: 1.10.1963 Geburtsort: Zagorsk (Sergijev Posad/ Russia)	Ehemaliger Informationsminister (bis Juni 2014 im Amt), ehemaliger stellvertretender Leiter der Präsidialverwaltung, ehemaliger Leiter der Generaldirektion Ideologie in der Präsidialadministration, ehemaliger Direktor des Zentrums für Analyse und Information in der Präsidialverwaltung. Er war einer der Hauptakteure und eine der wichtigsten Stimmen der Regierungspropaganda und ideologische Stütze der Regierung. Auch nach seiner Beförderung auf einen Ministerposten blieb er das Sprachrohr der Regierung und der Verfechter ihrer Maßnahmen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft.
156.	Radzkou, Aliaksandr Mikhailavich Radkov, Aleksandr Mikhailovich	РАДЗЬКОЎ, Аляксандр Міхайлавіч	РАДЬКОВ, Александр Михайлович	Geburtsdatum: 1.7.1951 Geburtsort: Votnia, Mohilev region Ausweisnr.: 3010751M102PB0	Ehemaliger Berater von Präsident Lukaschenko (seit 18. Mai 2015), ehemaliger erster stellvertretender Leiter der Präsidialverwaltung, ehemaliger Bildungsminister. Er schloss die Europäische Humanistische Universität, ordnete Repressionen gegen oppositionelle Studenten an und übte Druck auf die Studenten aus, um sie zur Abgabe ihrer Stimme für das Regime zu zwingen. Er spielte eine aktive Rolle bei der Organisation der manipulierten Wahlen 2008, 2010 und 2012 und bei den anschließenden Repressionen gegen friedliche Demonstranten 2008 und 2010. Er steht Präsident Lukaschenko sehr nahe. Er ist Leiter der Belaya Rus, der wichtigsten ideologischen und politischen Organisation der Regierung.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
161.	Rusak, Viktor Uladzimiravich Rusak, Viktor Vladimirovich	РУСАК, Віктар Уладзіміравіч	РУСАК, Виктор Владимирович	Geburtsdatum: 4.5.1955 Geburtsort: Minsk Anschrift: Палата прадставітэлей Нацыянальнага сабра- ня Рэспублікі Бела- русь 220010, Рэспубліка Беларусь, г. Мінск, ул. Советская, 11	Mitglied des Unterhauses des Parla- ments, stellvertretender Vorsitzender des ständigen Ausschusses für nation- ale Sicherheit, stellvertretender Vorsit- zender des Ausschusses für nationale Sicherheit. Ehemaliger Leiter der Abtei- lung Wirtschaftssicherheit des KGB. War verantwortlich für die Repressio- nen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
163.	Saikouski Valeri Yosifavich Saikovski Valeri Yosifovich	САЙКОЎСКИ, Валерый Іосіфавіч	САЙКОВСКИЙ, Валерий Иосифович	Geburtsdatum: 1977 Anschrift: 220035 Minsk, ul. Sa- perov. 7	Er wurde im Januar 2012 zum stellver- tretenden Leiter der Minsker Abteilung des Untersuchungsausschusses ernannt. War als Staatsanwalt des Verwaltungs- bezirks Perwomaiski in Minsk mit dem Verfahren gegen Ales Byalyatski, einen der bekanntesten Menschenrechtsver- teidiger, Präsident des belarussischen Menschenrechtszentrums „Vjasna“ und Vizepräsident der FIDH, befasst. Die von ihm vertretene Anklage war ein- deutig und unmittelbar politisch moti- viert und stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Byalyatski hat sich aktiv für die Vertei- digung und Unterstützung der Men- schen eingesetzt, die unter den Repres- sionen im Zusammenhang mit den Wahlen vom 19. Dezember 2010 und dem brutalen Vorgehen gegen die Zivil- gesellschaft und die demokratische Op- position gelitten haben.
166.	Sauko, Valery Iosifavich Savko, Valeri Iosifovich	САЎКО, Валерый Іосіфавіч	САВКО, Валерий Иосифович	Anschrift: 230023 Hrodna, vul. Ozheshko, 1	Vorsitzender der regimerefreundlichen Gewerkschaft in der Region Hrodna. Ehemaliger Leiter des Wahlausschusses in der Region Hrodna bei den Präsi- dentschaftswahlen von 2010 und den Kommunalwahlen vom März 2014. Als Vorsitzender einer regionalen Wahlkommission war er für die Verlet- zung internationaler Wahlstandards bei den Präsidentschaftswahlen vom 19. Dezember 2010 und für Wahlfäl- schungen bei den Kommunalwahlen vom März 2014 in der Region Hrodna verantwortlich.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
167.	Shaev, Valiantsin Piatrovich (Shayeu, Valyantsin Piatrovich) Shaev, Valentin Petrovich (Shayev, Valentin Petrovich)	ШАЕЎ Валянцін Пятровіч	ШАЕВ, Валентин Петрович	Anschrift: 220034 Minsk, vul. Frunze, 19	Mitglied des Sicherheitsrates, Leiter des Ermittlungsausschusses, ehemaliger stellvertretender Leiter des Ermittlungsausschusses und ehemaliger Staatsanwalt der Region Homel. Verantwortlich für die repressiven Maßnahmen gegen die Zivilgesellschaft im Anschluss an die Wahlen vom Dezember 2010.
168.	Shahrai, Ryta Piatrouna Shagrai, Rita Petrovna	ШАГРАЙ, Ріта Пятроўна	ШАГРАЙ, Рита Петровна	Anschrift: Суд Заводского района г. Минска 220107, г. Минск, пр. Партизанский, 75А	Präsidentin des Bezirksgerichts Zavodskoy der Stadt Minsk (seit 2014), ehemalige Vizepräsidentin des Bezirksgerichts Partisanski der Stadt Minsk, ehemalige Richterin am Bezirksgericht Oktjabrski der Stadt Minsk. Sie war direkt an den Repressionen der Justiz gegen die friedlichen Demonstranten vom 19. Dezember 2010 beteiligt. Am 20. Dezember 2010 verurteilte sie die Aktivisten der Zivilgesellschaft Ales Sobal, Maksim Hrischel und Kastanzin Schufistau zu jeweils 10 Tagen Haft sowie Sjarhej Kardymon zu 15 Tagen Haft. Am 7. Juli 2011 verurteilte sie den Aktivisten Artur Sawharodny zu 13 Tagen Haft. Am 12. Oktober 2012 verurteilte sie die Aktivisten Aleh Korban und Uladsimir Sjarhejew zu jeweils 5 Tagen Haft. Ihre Art, die Prozesse zu führen, stellte einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Sie ließ gegen die Angeklagten vorgebrachte nicht relevante Beweismittel und Zeugenaussagen zu.
169.	Shamionau Vadzim Iharavich Shamenov Vadim Igorevich (Shamyonov Vadim Igorevich)	ШАМЁНАЎ, Вадзім Ігаравіч	ШАМЁНОВ, Вадим Игоревич	Anschrift: Исправительная коло- ния № 17 213004, г. Шклов, ул. 1-я Заводская д. 8	Hauptmann, Leiter einer operativen Einheit des Straflagers IK-17 in Schklow. Er übte Druck auf politische Gefangene aus, indem er ihr Recht auf Korrespondenz missachtete, und er setzte Drohungen ein, um Geständnisse zu erzwingen. Er war unmittelbar verantwortlich für die Verletzung der Menschenrechte von politischen Gefangenen und Oppositionsaktivisten durch grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafen. Sein Vorgehen stellte eine unmittelbare Verletzung der internationalen Verpflichtungen von Belarus im Bereich der Menschenrechte dar.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
173.	Sheiman, Viktor Uladzimiravich (Sheyman, Viktor Uladzimiravich) Sheiman, Viktor Vladimirovich (Sheyman, Viktor Vladimirovich)	ШЭЙМАН, Віктар Уладзіміравіч	ШЕЙМАН, Виктор Владимирович	Geburtsdatum: 26.5.1958, Geburtsort: Region Hrodna Anschrift: Управление Делами Президента ул. К.Маркса, 38 220016, г. Минск	Leiter der Verwaltungsabteilung der Präsidialverwaltung. Verantwortlich für das ungeklärte Verschwinden von Juri Sacharenko, Wiktor Gonchar, Anatoli Krasowski und Dmitri Sawadski in Be- larus in den Jahren 1999-2000. Ehe- maliger Sekretär des Sicherheitsrates. Er ist nach wie vor Sonderberater des Prä- sidenten.
174.	Shastakou, Iury Valerievich (Shastakou, Yury Valerievich) Shestakov, Iuri Valerievich (Shestakov, Yuri Valerievich)	ШАСТАКОЎ, Юрый Валер’евіч	ШЕСТАКОВ, Юрий Валерьевич	Anschrift: Суд Московского рай- она г. Минска 220042, г. Минск, Проспект газеты „Правда“, 27	Richter und Vizepräsident am Bezirks- gericht Moskowski der Stadt Minsk. Er war direkt an den Repressionen der Justiz gegen die friedlichen Demonst- ranten vom 19. Dezember 2010 betei- ligt. Am 20. und 27. Dezember 2010 verurteilte er die Aktivisten der Zivilge- sellschaft Illja Wassiliewitsch, Nadseja Tschajuchowa, Taziana Radsezkaja, Sjarhej Kanapazki und Wolha Damarad zu jeweils 10 Tagen Haft. Am 20. De- zember 2011 verurteilte er den Aktivi- sten Sjarhej Kanapazki für die Mahn- aktion gegen die Unterdrückung vom 19. Dezember 2010. Seine Art, den Prozess zu führen, stellt einen klaren Verstoß gegen die Strafprozessordnung dar. Er ließ gegen den Angeklagten vor- gebrachte nicht relevante Beweismittel und Zeugenaussagen zu.
175.	Shuhaeu, Siarhei Mikhailavich (Shuhayeu, Siarhei Mikhailavich) Shugaev, Sergei Mikhailovich (Shugayev, Sergey Mikhailovich))	ШУТАЕЎ, Сяргей Міхайлавіч	ШУТАЕВ, Сергей Михайлович	Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независи- мости, 17	Leiter der Abteilung Spionageabwehr des KGB und ehemaliger stellvertreten- der Leiter der Abteilung Spionageab- wehr des KGB. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivil- gesellschaft und die demokratische Op- position.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
177.	Shykarou, Uladzislau Aleksandravich Shikarov, Vladislav Aleksandrovich	ШЫКАРОЎ, Уладзілаў Аляксандравіч	ШИКАРОВ, Владислав Александрович	Anschrift: Суд Железнодорожного района города Ви- тебска 210001, г. Витебск, ул. Кирова, 16	Richter am Bezirksgericht Schelesnodoroschny der Stadt Witebsk. Er verurteilte mehrere Demonstranten im Berufungsverfahren, obwohl das Gericht erster Instanz sie für nicht schuldig befunden hatte. Verantwortlich für die Durchsetzung der politisch motivierten Ordnungs- und Haftstrafen gegen Vertreter der Zivilgesellschaft wie den politischen Aktivisten Sjarhej Kawalenka.
179.	Siankevich, Eduard Aliaksandravich Senkevich, Eduard Aleksandrovich	СЯНЬКЕВІЧ, Эдуард Аляксандравіч	СЕНЬКЕВИЧ, Эдуард Александрович	Geburtsdatum: 15.4.1952 Geburtsort: Slonim, Hrodna region Anschrift: Палата прадставітэлей Нацыянальнага собра- ня Рэспублікі Бела- русь 220010, Рэспубліка Беларусь, г. Мінск, ул. Советская, 11	Mitglied des Unterhauses des Parlaments, stellvertretender Vorsitzender des ständigen Rechtsausschusses, ehemaliger Staatsanwalt der Region Mogiljow. Verantwortlich für die repressiven Maßnahmen gegen die Zivilgesellschaft im Anschluss an die Wahlen vom Dezember 2010.
180.	Siarheenka, Ihar Piatrovich Sergeenko, Igor Petrovich (Sergeyenko, Igor Petrovich)	СЯРЖЭЕНКА, Ігар Пятровіч	СЕРЖЕЕНКО, Игорь Петрович	Geburtsdatum: 14.1.1963 Geburtsort: Stolitsa, Vitebsk region Anschrift: КГБ 210623, г. Мінск, проспект Незавісі- мости, 17	Erster stellvertretender Leiter des KGB, ehemaliger Leiter des KGB in der Region Mogiljow. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in der Region Mogiljow und in Belarus.
184.	Sirenka, Viktor Ivanovich Sirenko, Viktor Ivanovich	СІРЭНКА, Віктар Іванавіч	СИРЕНКО, Виктор Иванович	Geburtsdatum: 4.3.1962 Geburtsort: Borisov, Minsk region Ausweisnr.: 3040362B062PB7 Reisepass-Nr.: MP2249974 (ausge- stellt am 30.3.2007) Anschrift: ул. Лобанка, 81, кв. 19, 220000, г. Мінск	Stellvertretender Gouverneur der Region Minsk (seit Januar 2015), ehemaliger Vorsitzender des Gesundheitsausschusses der Stadt Minsk und ehemaliger leitender Chirurg der Minsker Unfallklinik. Er hat nichts gegen die Entführung des Präsidentschaftskandidaten Nekliayev unternommen, der in seine Klinik eingeliefert wurde, nachdem er am 19. Dezember 2010 brutal geschlagen worden war, und er hat mit den unbekanntenen Tätern kooperiert, indem er nicht die Polizei benachrichtigt hat. Wegen dieser Unterlassung wurde er befördert. Als Vorsitzender des Gesundheitsausschusses der Stadt Minsk war er für die Überwachung der Nutzung der Gesundheitseinrichtungen für Arbeitnehmer bei der Unterdrückung der Menschenrechte verantwortlich.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
187.	Slizheuski, Aleh Leanidavich Slizhevski, Oleg Leonidovich	СЛІЖЭЎСКІ, Алег Леанідавіч	СЛИЖЕВСКИЙ, Олег Леонидович	Geburtsdatum: 16.8.1972 Geburtsort: Hrodna Anschrift: 220004, г.Минск, ул. Коллекторная, 10 Ми- нистерство юстиции (10 Kollektornaya str.) 220004 Minsk Belarus	Justizminister, Mitglied des Zentralen Wahlausschusses (CEC); ehemaliger Lei- ter der Abteilung soziale Organisatio- nen und politische Parteien im Justiz- ministerium. Als Mitglied des CEC war er verantwortlich für die Verletzung in- ternationaler Wahlstandards bei den Wahlen seit 2007. Im Rahmen seiner Ämter im Justizministerium und der von ihm ausgeübten Kontrolle über die Justiz hat er aktiv bei den Repressionen der Zivilgesellschaft und der demokrati- sche Opposition mitgewirkt, indem er die Registrierung von NRO und politi- schen Parteien verweigerte, was in vie- len Fällen zu deren Auflösung führte.
188.	Smalenski, Mikalai Zinouevich Smolenski, Nikolai Zinovievich	СМАЛЕНСКІ, Мікалай Зіноўевіч	СМОЛЕНСКИЙ, Николай Зиновьевич		Stellvertretender Leiter des Antiterroris- muszentrums und ehemaliger stellver- tretender Leiter des KGB mit Zustän- digkeit für Personal und Arbeitsorgani- sation. Verantwortlich für die Repres- sionen des KGB gegen die Zivilgesell- schaft und die demokratische Opposi- tion.
196.	Talstashou, Aliaksandr Alehavich Tolstashov, Aleksandr Olegovich	ТАЛСТАШОЎ, Аляксандр Алегавіч	ТОЛСТАШОВ, Александр Олегович	Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независи- мости, 17	Leiter der Abteilung Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung des KGB. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
201.	Traulka Pavel Traulko Pavel	ТРАУЛЬКА, Павел	ТРАУЛЬКО, Павел	Anschrift: 220034, г. Минск, ул. Фрунзе, 5	Oberstleutnant, ehemaliges Mitglied der militärischen Spionageabwehr des KGB (derzeit Leiter des Pressedienstes des Er- mittlungsausschusses von Belarus). Er fälschte Beweismittel und setzte Dro- hungen ein, um Geständnisse von Op- positionsaktivisten im KGB-Gefängnis in Minsk nach der Niederschlagung der Protestdemonstration nach den Wahlen in Minsk am 19. Dezember 2010 zu erzwingen. Er war unmittelbar verant- wortlich für grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafen und die Missachtung des Rechts auf ein faires Verfahren. Sein Vorgehen stellte eine unmittelbare Verletzung der internationalen Verpflichtungen von Belarus im Bereich der Menschenrechte dar.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
202.	Trutka, Iury Igorovich (Trutka, Yury Igorovich) Trutko, Iury (Yurij, Yuri) Igorovich	ТРУТКА, Юрый Ігаравіч	ТРУТКО, Юрий Игоревич	Anschrift: Исправительная коло- ния № 2 213800, г. Бобруйск, ул. Сикорского, 1 Ul. Sikorskogo 1 213800 Bobruisk	Stellvertretender Leiter des Straflagers IK-2 in Bobruisk, verantwortlich für die unmenschliche und grausame Behand- lung der politischen Gefangenen A. San- nikau und A. Beliatski im Straflager IK-2 in Bobruisk. Die Aktivisten der Opposition wurden gefoltert, ihnen wurde der Zugang zu einer rechtlichen Vertretung verweigert, und sie wurden in dem unter seiner Aufsicht stehenden Straflager in Einzelhaft gehalten. Trutko übte Druck auf A. Beliatski und A. Sannikau aus, um sie zu zwingen, ein Gnadengesuch zu unterzeichnen.
204.	Tsertsel, Ivan Stanislavovich Tertel, Ivan Stanislavovich	ЦЕРЦЕЛЬ, Іван Станіслававіч	ТЕРТЕЛЬ, Иван Станиславович	Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независимости, 17	Stellvertretender Leiter des KGB mit Zuständigkeit für Wirtschaftskriminali- tät und Korruptionsbekämpfung. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
207.	Tushynski Ihar Heraninavich Tushinski Igor Geroninovich	ТУШЫНСКИЙ, Ігар Геранінавіч	ТУШИНСКИЙ, Игорь Геронинович	Anschrift: 220004, г. Минск, ул. Коллекторная, 10 Ми- нистерство юстиции (10 Kollektornaya str. 220004 Minsk) Belarus	Stellvertretender Justizminister mit Zu- ständigkeit für die juristische Unterstüt- zung der Institutionen, die die Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu wirt- schaftlichen Fragen erarbeiten, sowie für die Registrierung von juristischen Personen. Verantwortlich für die Rolle und das Handeln des belarussischen Justizminis- teriums und der belarussischen Justiz, die bedeutende Instrumente der Re- pression gegen die Bevölkerung sind, indem er die Justiz mit staatlicher Pro- paganda infiltriert, die Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft bewirkt und rechtfertigt, und indem er die Registrie- rung von NRO und politischen Parteien verweigert oder zurückzieht.
209.	Utsiuryn, Andrei Aliaksandravich (Utsiuryn, Andrey Aliaksandravich; Utsyuryn, Andrei Aliaksandravich) Vtiurin, Andrei Aleksandrovich (Vtiurin, Andrey Aleksandrovich; Vtyurin, Andrei Aleksandrovich)	УЦЮРЫН, Андрэй Аляксандравіч	ВТЮРИН, Андрей Александрович	Geburtsdatum: 1971, Penza (Russland)	Stellvertretender Leiter des Sicherheits- rates der Republik Belarus (seit 2014). Ehemaliger Leiter des Sicherheitsdien- stes des Präsidenten. Unter seiner Aufsicht nahmen mehrere Mitarbeiter seines Dienstes an Verhören politischer Aktivisten nach den Protes- ten vom 19. Dezember 2010 teil.

	Namen Transkription der belarussischen Schreibweise Transkription der russischen Schreib- weise	Namen (belarussische Schreibweise)	Namen (russische Schreib- weise)	Angaben zur Identität	Gründe für die Aufnahme in die Liste
210.	Vakulchyk, Valery Paulavich Vakulchik, Valeri Pavlovich	ВАКУЛЬЧЫК, Валерый Паўлавіч	ВАКУЛЬЧИК, Валерий Павлович	Geburtsdatum: 19.6.1964, Region Brest Anschrift: КГБ 210623, г. Минск, проспект Независи- мости, 17	Leiter des KGB, ehemaliger Leiter des Untersuchungsausschusses, ehemaliger Leiter des Operativen und Analytischen Zentrums der Präsidialverwaltung, verantwortlich für Telekommunikation, einschließlich Überwachung, Filterung und Kontrolle von sowie Eingriff in verschiedene(n) Kommunikationskanäle (n), z.B. Internet. Als Leiter des KGB ist er verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.
216.	Vehera, Viktor Paulavich Vegera, Viktor Pavlovich	ВЕГЕРА, Віктар Паўлавіч	ВЕГЕРА, Виктор Павлович		Ehemaliger erster stellvertretender Leiter des KGB, verantwortlich für Spionageabwehr. Seit 1. April 2013 pensioniert und den Reservekräften zugeteilt. Verantwortlich für die Repressionen des KGB gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. Er leitete das Verfahren gegen Ales Bjaljatski (einer der bekanntesten Menschenrechtsverteidiger, Präsident des belarussischen Menschenrechtszentrums „Viasna“ und Vizepräsident von FIDH) ein. A. Byalyatski hat aktiv die Personen verteidigt und unterstützt, die unter den repressiven Maßnahmen im Zusammenhang mit den Wahlen vom 19. Dezember 2010 und den Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition zu leiden hatten.